



Flüssiges Gold – Mit dem Energiemanagementsystem Efficio ungeahnte Einsparpotenziale anzapfen

„Mein Bier erleben“ – Für seine große Auswahl an Biersorten wirbt der weltweite Marktführer Anheuser-Busch InBev, zu dem auch die traditionsreiche Spaten-Franziskaner-Bräu GmbH in München gehört. Dank des webbasierten Mess- und Analysetools erlebt die Brauerei gerade ein ganz neues Verständnis für den eigenen Energieverbrauch und schöpft künftig ihre Einsparpotenziale besser aus.



Unternehmen: Die Traditions-Brauereien Spaten-Franziskaner-Bräu GmbH und die Löwenbräu AG mit Sitz in München sind beide Teile der Spaten-Löwenbräu-Gruppe. 2003 übernahm die belgische Interbrew die Gruppe, die nach weiteren Umfirmierungen 2004 und 2008 heute Anheuser-Busch InBev heißt. Anheuser-Busch InBev mit Sitz in Löwen/Belgien ist mit einem Absatzvolumen von über 613 Millionen Hektolitern Bier (2017) die weltweit führende Brauereigruppe. Sie beschäftigt rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern, davon rund 2.300 in Deutschland.

Branche: Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Markenwelten: Das Sortiment reicht von nationalen Pils- & Weißbierspezialitäten über regionale Biere und Biermischgetränke bis zu internationalen Premium-Bieren. Im Markenportfolio befindet sich unter anderem Spaten®, Löwenbräu®, Franziskaner Weißbier® und Becks.

Kundennutzen: Einfaches Monitoring der täglichen Energieverbräuche und Kostentransparenz

Kontakt Spaten-Franziskaner-Bräu GmbH: Stefan Hasenöhr, Prozessingenieur & Energie-beauftragter, Fon: 0175/9308731, eMail: stefan.hasenoehrl@ab-inbev.com

O'zapft is! So heißt es alljährlich nicht nur auf dem Oktoberfest, sondern auch bei der Spaten-Franziskaner-Bräu GmbH in München. Hier werden Traditionsmarken wie das landesweit bekannte Franziskaner® Weißbier oder Regionalmarken wie Spaten Hell® und Beck's® Pilsner mit modernsten Herstellungsverfahren gebraut, abgefüllt, gelagert und vermarktet.

Die Anheuser-Busch InBev Gruppe ist mit ihren großen Traditionsbrauereien sowohl geografisch als auch im Hinblick auf das Sortiment stark auf dem deutschen Biermarkt vertreten. Deutschland gehört traditionell zu den Top-Märkten, mit einem Absatzvolumen von jährlich rund acht Millionen Hektolitern ist das Unternehmen die Nummer zwei im deutschen Markt. Als größter Braukonzern der Welt ist sich das Unternehmen damit seiner besonderen Verantwortung bewusst und möchte mit seinem globalen „Better World“-Programm dieser gerecht werden. Das Programm umfasst die Bereiche Gesellschaft, verantwortungsvollen Konsum sowie Umweltschutz. Erklärtes Ziel ist es unter anderem, an den unterschiedlichen Standorten Umweltbelastungen weitestgehend zu reduzieren und so ressourcenschonend und energieeffizient wie möglich zu arbeiten.

So hat sich die Spaten-Franziskaner-Brauerei im Zuge ihrer Erstzertifizierung nach DIN ISO 50001 im Jahr 2012 verpflichtet, ein Energiemanagementsystem einzuführen.

Vor Jahren hatte die Brauerei schon Kontakt zum Vertrieb der Firma Berg Energie, damals noch in Bezug auf deren Vorläufersystem EnerGO[®]. Nach dem Versuch, das Thema Energiemanagement mit der schon vorhandenen Prozessleittechnik abzubilden, stellte das Unternehmen schnell fest, dass die Handhabung sehr aufwendig ist. Zudem waren damit Energieverbrauchs-Auswertungen umständlich und zeitraubend. Mit dem aktuellen webbasierten System Efficio der Energieoptimierer aus Martinsried konnte sich Prozessingenieur und Energiebeauftragter Stefan Hasenöhl so schnell anfreunden, dass er nur einen Tag nach der Präsentation die Komplettlösung aus Soft- und Hardware direkt bestellte. „Das einfache Handling hat uns sofort überzeugt. Hier ist alles drin, was drin sein muss!“, ist sich der Verantwortliche für die Optimierung von Energieflüssen im technischen Bereich sicher. Bisher wurden die Energiedaten über eine große Menge an Zählern nur manuell erfasst, konnten daher weder computergestützt exportiert noch ausgewertet werden. Seit September 2017 ist das netzwerkfähige Energiemanagementsystem Efficio installiert und nutzt die bestehende Infrastruktur der Brauerei auf einem separaten Server. „Wir wollen mittelfristig unsere gesamte Datenerfassung und Auswertung automatisieren, so dass wir alle Energieverbräuche und die damit verbundenen Kosten auf Tagesbasis darzustellen in der Lage sind. Außerdem soll jeder unserer Techniker das System einfach bedienen können“, zählt Stefan Hasenöhl die Hauptziele für die Spaten-Franziskaner-Brauerei auf.

Efficio macht personelle Ressourcen frei

Im Zuge der Implementierung von Efficio hat man von den insgesamt knapp 600 Zählern bisher über 200 Stück im System abgebildet, 20 Zähler wurden komplett neu installiert. Eine Herausforderung war der extra aufgesetzte Server, der nach kleineren Anfangsschwierigkeiten nun reibungslos läuft. Generell konnten Softwareprobleme dank des professionellen Supportteams der Firma Berg zeitnah behoben werden. Durch die räumliche Nähe lassen sich auch jetzt Fragen rasch beantworten und Erfahrungen direkt austauschen. In einem Training wurden Mitarbeiter bereits im Oktober 2017 geschult. „Eigentlich ist Efficio selbsterklärend aber eine Schulung war trotzdem hilfreich“, so Stefan Hasenöhl. Von der Messung bis zur statistischen Analyse ist in der Traditionsbrauerei nun alles möglich, die übersichtliche Visualisierung und ein flexibles Reporting machen die Arbeit mit Efficio zum Kinderspiel. Die Leistungskennzahlen (Key Performance Indikatoren) werden automatisch ermittelt. Tagesaktuelle Auswertungen und Berichte kann der Energiemanager ganz individuell zusammenstellen und Einsparpotenziale schnell für das gesamte Technik-Team erkennbar machen. Stefan Hasenöhl freut sich über die Entlastung: „Endlich haben wir mehr Ressourcen frei für andere, wichtigere Tätigkeiten!“



Biergenuss vom Feinsten in gemütlicher Atmosphäre



Plug & Play – Energie-Monitoring muss einfach sein

Für die Spaten-Franziskaner-Brauerei ist der Einsatz von Efficio jetzt schon mit mehr Flexibilität in der Prozesskontrolle verbunden: „Wir können in unserer Produktion auf zu hohe Energieverbräuche schnell und ohne große Zeitverzögerungen reagieren“, freut sich Hasenöhl. Dank Efficio ist das Energieverständnis deutlich verbessert worden, mittelfristig will man den Verbrauch pro Maschineneinheit jeder Abfüllanlage oder Sudstraße bestimmen können. Beim Bau von neuen Anlagen hat man beschlossen, Efficio mit all seinen Möglichkeiten mit einzubeziehen. Zähler und ihre technische Anbindung werden quasi auf Klemme gelegt. „Unsere Produktion ist auf Wachstum programmiert. Gleichzeitig spielt die Energie- und Kosteneinsparung eine immer größere Rolle, weshalb wir immer tiefer in die Verbräuche der einzelnen Prozesse und Anlagen eintauchen müssen“, beschreibt Stefan Hasenöhl die künftigen Herausforderungen. So können in der Spaten-Franziskaner-Brauerei viele neue Einsparpotenziale „o'zapft“ werden!

berg